

PRESSEMITTEILUNG

Zum Tag der Zahngesundheit 2018

Spielerische Zahnpflege bei Kindern mit Handicap und Pflegebedarf

Der Bundesverband der Kinderzahnärzte BuKiZ gibt zum Zahngesundheitstag am 25. September 2018 praktische Tipps für die tägliche Zahn- und Mundpflege bei Kindern mit Handicap und Pflegebedarf. Entsprechend des diesjährigen Mottos „Gesund im Mund – bei Handicap und Pflege“ haben die Kinderzahnärzte gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Zahnmedizin für Menschen mit Behinderungen AG ZMB Empfehlungen zusammengestellt.

(München, 24.09.2018) Im Kleinkind- und Grundschulalter brauchen Kinder mit Einschränkungen/Handicap oft längere und umfangreichere Assistenz sowie individuell abgestimmte Hilfsmittel. „Ein Patentrezept gibt es nicht“, betont **BuKiZ-Vorstandsmitglied Dr. Monika Prinz-Kattinger**. Für die Zahn- und Mundpflege im Kleinkindalter gilt generell: Dauernuckeln mit Schnuller oder Flasche vermeiden, Wasser und Tee statt gesüßten und säurehaltigen Getränken (Säfte und Schorlen) anbieten, auf übermäßigen Konsum zuckerhaltiger Speisen verzichten, mindestens zweimal am Tag Zähne und Mund in entspannter Atmosphäre gründlich reinigen, am besten jedes halbe Jahr Kontrolltermin in der Zahnarztpraxis vereinbaren. Dabei hilft das „Zahnärztliche Kinderuntersuchungsheft“ (UZ-Heft).

Wiederkehrende Rituale

Für Kinder mit Handicap empfiehlt die Kinderzahnärztin aus Traunstein (Bayern) eine auf die jeweiligen Fähigkeiten und Bedürfnisse abgestimmte Zahn- und Mundpflege: „Wichtig sind spielerische Rituale mit immer denselben Abläufen. Dabei können unterstützende Zahnputzlieder hilfreich sein. Finden Sie heraus, ob Ihr Kind lieber sitzend oder liegend Zähne putzt. Unterstützung bieten Dreikopfbürsten oder Hilfsmittel zum schonenden Offenhalten des Mundes. Bei der Auswahl berät Sie Ihre Zahnarztpraxis.“


Zahnpflege spielerisch und spannend gestalten


Bei älteren Kindern und Jugendlichen bieten sich Uhren oder elektrische Bürsten an, die – mit einer App kombiniert – die Putzzeit anzeigen. Je nachdem, ob Vibrationen im Mund toleriert werden, kann die elektrische Bürste sinnvoll sein. Die Griffe sind meist dicker als bei der Handzahnbürste und damit besser zu halten. Die Bürste muss nur platziert werden und arbeitet dann weitgehend selbstständig. Sie sollte möglichst einen Andrucksensor haben.


Zahnpasta sollte unbedingt fluoridhaltig sein und in erbsengroßer Menge aufgetragen werden. In der Regel sind für Kinder bis 6 Jahren Zahnpasten mit 500 ppm Fluorid geeignet und danach mit ca. 1500 ppm Fluorid. Mit anfärbenden Produkten können die Putzergebnisse auch zu Hause kontrolliert werden. Wenn die Kinder ausspucken können, ist die Verwendung von einem fluoridhaltigen Gel ebenfalls sinnvoll. Es wird in der Regel einmal pro Woche auf die Zähne aufgetragen.


Hilfsmittel: Bei Kindern mit schwerer Behinderung kann der Einsatz einer sogenannten Zahnbank sinnvoll sein, damit diese den Mund ohne Anstrengung aufhalten können. Hierfür gibt es verschiedene Modelle aus Kunststoff oder Schaumstoff, die Ihnen Ihr Zahnarzt oder Ihre Zahnärztin nennen kann.


Das hilft Kindern mit Handicap

 Elektrisch oder manuell? Zahnbürste dem Alter und dem Handicap angepasst individuell auswählen – am besten in Zusammenarbeit mit Ihrer Zahnärztin/Ihrem Zahnarzt.

 Entweder im Liegen oder Sitzen putzen: Der Kopf des Kindes liegt im linken Arm des Putzenden. Mit der linken Hand können Lippen und Wangen abgehalten werden, mit der rechten Hand Zähne und Mund pflegen.

 Am besten mit den Außenflächen beginnen. Diese sind auch bei geschlossenen Zahnreihen gut zu reinigen.

 Kleine rüttelnde kreisende Bewegungen mit anschließendem Auswischen. Anschließend die Innenflächen, zum Schluss die Kauflächen reinigen.

 Reihenfolge beim Putzen: oben links, unten links, untere Front, rechts unten, rechts oben, Front oben

Diese **Pressemitteilung** finden Sie im Netz unter www.kinderzahnärzte.de -> Pressemitteilungen oder Aktionen -> Aktionstag 2018

Bildmaterial (gute Zahnputztechnik mit Kuh-Mädchen Luise s.u. + Porträtfoto Dr. Prinz-Kattinger) zur einmaligen freien Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung (Fotos: Bundesverband der Kinderzahnärzte / privat) finden Sie unter diesem Dropboxlink:
<https://www.dropbox.com/sh/osxilnuooxong7x/AAAM5n7ELvKr6baF9nQXosDCa?dl=0>



BuKiZ-Postkarte Putztechnik s.a.
http://www.kinderzahnaerzte.de/img/zahnputztechnik_postkarte_vorderseite_450.jpg

Pressekontakt/Interviewanfragen: Dr. Monika Prinz-Kattinger, BuKiZ-Vorstand, mobil 0160 98941141, E-Mail prinz-kattinger@kinderzahnaerzte.de

Information zum BuKiZ, den Mitgliedspraxen etc.: www.kinderzahnaerzte.de

Geschäftsstelle BuKiZ
Bundesverband der Kinderzahnärzte e.V.
Baierbrunner Straße 87, 81379 München
Telefon 089 74746516

**Arbeitsgemeinschaft für Zahnmedizin
für Menschen mit Behinderungen AG ZMB**
Vorsitzender/Kontakt
Prof. Dr. Andreas Schulte
Andreas.Schulte@uni-wh.de
<https://www.agzmb.de/>